

Fachtagung Sucht und Gender

Selbst- und Leistungsoptimierung bei jungen Menschen

Selbst- und Leistungsoptimierung auf allen Ebenen: Lebensziel jung (bleiben) und dabei stets schön, „gesund“, beliebt und erfolgreich sein. Denn: Als attraktiv gilt ausschließlich Kleidergröße 36 oder Sixpack. Nur mit den besten Noten klappt der Zugang zur „gewünschten“ Ausbildung. 24-Stunden-Erreichbarkeit wird als selbstverständlich erachtet. Diverse Apps kontrollieren, ob man heute schon genügend Treppenstufen gelaufen ist, ob man genügend gelernt hat und wie viele Likes der letzte Instagram-Post hatte...

In Zeiten der Individualisierung, in denen jede*r selber für das eigene Glück oder Unglück verantwortlich zu sein scheint, bleiben gerade junge Menschen oftmals auf der Strecke. Einige versuchen über leistungssteigernde Substanzen, exzessiven Sport, Konsum, Diäten und Essstörungen den Anforderungen und dem „Ideal“ gerecht zu werden. Andere reagieren mit Rückzug, konsumieren Drogen und Alkohol, um den Druck zu ertragen.

Zu welchen „Strategien“ greifen Mädchen/junge Frauen, Jungen/junge Männer? Was sind gemeinsame Problemlagen und wo lassen sich geschlechtsspezifische Unterschiede feststellen?

Die Tagung beschäftigt sich mit den verschiedenen Facetten von Selbst- und Leistungsoptimierung unter geschlechtsspezifischen Aspekten und setzt sich außerdem mit der Lebenssituation von jungen Menschen auseinander, denen durch soziale Ungleichheit, Flucht oder andere Gründe gesellschaftliche Zugänge verschlossen bleiben.

Zusätzlich richten wir auch den Blick auf die pädagogischen Fachkräfte, die ebenfalls nicht frei von diesen gesellschaftlichen Anforderungen sind. Angebote zu den Themen Achtsamkeit und Selbstreflexion runden die Veranstaltung ab.

PROGRAMM

Donnerstag, 15.11.2018

13.30- 14.00 **Anmeldung und Ankommen**

14.00- 14.10 **Qi Gong**

14.10- 14.55 **Eröffnung der Tagung**
Begrüßung durch die Veranstalter*innen

Grußworte:

Stadtrat Christian Müller, in Vertretung des Oberbürgermeisters Dieter Reiter

Esther Maffei, Amtsleiterin des Stadtjugendamts München, Sozialreferat der LH München

Andrea Mager-Tschira, Leiterin der Hauptabteilung Gesundheitsvorsorge, Referat für Gesundheit und Umwelt der LH München

14.55- 16.10 **Vortrag: Schöner, klüger, kräcker? – Mädchen und Jungen zwischen Anforderungen und Überforderungen**
Sandra Eck, Soziologin und Gestaltpädagogin; wissenschaftliche Mitarbeiterin bei der Frauenakademie München

16.10- 16.30 **Kaffeepause**

16.30- 18.00 **WORKSHOPS & VORTRÄGE**

1.) **Lebens_aufgabe Körper – Mädchen* und Selbstoptimierung** *Workshop*
Zsuzsa Sandor und Danii Arendt, amanda - Projekt für Mädchen* und junge Frauen*

2.) **Hirndoping: Was steckt hinter dem Trend und wie gehen wir damit um?** *Workshop*
Sascha Milin, Zentrum für Interdisziplinäre Suchtforschung der Universität Hamburg

3.) **Trans* und Inter* - Das Streben nach Ruhe** *Interaktiver Vortrag*
Andrea Schuler, Sozialwissenschaftler_in
Vincent Reindl, Sozialpädagoge

- 4.) **Nicht erst Gras über die Sache wachsen lassen... Jugendliche und Cannabis Workshop**
Julia Straub, Fachstelle für Suchtprävention Berlin
-
- 5.) **Achtsamkeit im (pädagogischen) Alltag Workshop**
Sophia Küster-Benhofer, extra e.V.
-
- 6.) **Neue Psychotrope Substanzen (NPS) / Legal Highs Vortrag**
Kay Mayer, Condrobs e.V.

Freitag, 16.11.2018

08.30-	Ankommen
09.00	
09.00-	Qi Gong
09.10	
09.10-	Rückschau auf den ersten Veranstaltungstag
09.25	
09.25-	Vortrag: Die Speed-Gesellschaft und ihre psychosozialen Kosten
10.25	Prof. Dr. Heiner Keupp, Universität München
10.25-	Vortrag: Top Girls – junge Frauen unter Selbstoptimierungsdruck
11.25	Prof. Dr. Barbara Thiessen, Hochschule Landshut
11.25-	Kaffeepause
11.45	
11.45-	Vortrag: Selbstoptimierungswahn und das Gesetz traditioneller Männlichkeit?
12.45	Björn Süfke, Diplom-Psychologe, Buchautor
12.45-	Mittagspause
13.45	
13.45-	WORKSHOPS & VORTRÄGE
15.15	
7.)	Lebensziel: Model – Mama – Managerin. Wie schaffe ich das ohne Essstörung?! Workshop
	Carolin Martinovic und Eveline Müller, Therapienetz Essstörungen
8.)	Kinder suchtkranker Eltern Workshop
	Theresa Pohl, extra e.V.

-
- 9.) **Jugend im digitalen Zeitalter Workshop**
Florian Hoffmann, Condrobs e.V.
-
- 10.) **Körpererfahrungen männlicher Jugendlicher im Kontext der Jungenarbeit: Körper und Kraftsport als Ressourcen? Workshop**
Jonas Mahlert, Jungen im Blick
-
- 11.) **Das infernalische Quartett der Stressentstehung – Schüler*innen stark machen gegen Leistungsangst und -stress Workshop**
Robert Rödern, Staatl. Schulberatungsstelle München
-
- 12.) **Flucht und Sucht 2-teiliger Vortrag**
- a) **Die gescheiterten Helden – suchtspezifische Aspekte in der Arbeit mit unbegleiteten minderjährigen männlichen Flüchtlingen**
Norbert Wittmann, mudra - Alternative Jugend- und Drogenhilfe Nürnberg e.V.
- b) **Suchtrisiko junger geflüchteter Frauen**
Katrin Bahr und Sophia Berthuet, Condrobs e.V.
-

- 15.15- **Kaffeepause**
- 15.45
-
- 15.45- **Vortrag: Shell Jugendstudie**
- 16.45 Ingo Leven, Kantar Deutschland GmbH
-
- 16.45- **Verabschiedung**
- 17.00

Programmänderungen vorbehalten.

**Donnerstag, 15.11., 13.30-18.00 Uhr
Freitag, 16.11., 8.30-17.00 Uhr**

Bitte beachten Sie:

Eine Anmeldung ist nur für beide Tage möglich.

Ort:

**Referat für Bildung und Sport, Landeshauptstadt München
Bayerstr. 28, 80335 München**

Die Workshops finden z.T. in anderen naheliegenden Gebäuden statt, Sie erhalten dazu alle Informationen zu Beginn der Tagung.

Der Tagungsort ist weitgehend barrierefrei. Bei Fragen wenden sie sich gerne an uns.

Zielgruppe:

Fachkräfte aus Schule, Prävention, Jugendhilfe und Suchthilfe;

Lehrer*innen

Teilnahmegebühr: 45 Euro

(Ausnahme: Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften von Schulen im Gebiet München Stadt steht ein Kontingent für kostenfreie Teilnahme zur Verfügung. Anmeldung dieser Personengruppe bitte beim Pädagogischen Institut München, E-Mail: heidi.rottmair@muenchen.de, Kurs-Nr.: 74-KC0.36.)

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung unbedingt folgende Daten an:

- Workshop- bzw. Vortrag-Auswahl (Nr. 1-6 und 7-12): pro Tag einen plus jeweils eine Alternative
- Name, Vorname
- Telefonnummer und E-Mail-Adresse
- Rechnungsadresse

Anmeldung schriftlich oder per E-Mail an:

Adresse: Kontakt- und Informationsstelle für Mädchenarbeit IMMA e.V.
Humboldtstr. 18, 81543 München
Telefon: 089 / 30 90 415-21
Fax: 089 / 30 90 415-15
E-Mail: kontakt.informationsstelle@imma.de

Anmeldeschluss: 18.10.2018

Ein kostenloser Rücktritt ist nur bis zum Anmeldeschluss möglich und muss schriftlich erfolgen, danach fallen 80% der Teilnahmegebühr an.

Rechnungserstellung (per E-Mail) erfolgt nach Anmeldeschluss, erst dann muss die Teilnahmegebühr überwiesen werden.

Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt.



**Eine Veranstaltung des Münchner Fachforums
für Mädchenarbeit in Kooperation mit:**



Schirmpatin: Bürgermeisterin Christine Strobl